20 kleine Hände ertasten die Welt

Erstes Kindernest eröffnet in der Nordstadt in Hameln

Von Janine Herrmann

Donnerstag 1. März 2018 - Hameln (wbn). „Im Land der kleinen Hände“ kehrt richtig Leben ein. Im Laaker Weg 2 in der Nordstadt in Hameln öffnet am Montag, 5. März, das erste „Kindernest“.

Bereits heute hatte die Großtagespflegestelle zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Als kleines Willkommensgeschenk überreichte Stadträtin Martina Harms Plüschratten an die Kinder.

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt Hameln hat die Einrichtung des Kindernestes finanziell unterstützt. Laut Ratsbeschluss will die Stadt insgesamt vier dieser Einrichtungen schaffen. Die Erzieherin Huda Siala und Tagespflegeperson Francesca Steding betreuen in dem Kindernest bis zu zehn Kinder im Alter von null bis drei Jahren. Alle Plätze sind bereits belegt und eine Warteliste gebe es ebenfalls, heißt es von den beiden Betreuerinnen. In dem ehemaligen Bistro im Laaker Weg stehen knapp 100 Quadratmeter für die Betreuung, zum Kochen und für die Bewegung zur Verfügung.

Damit dieser besondere Ort auch von außen erkennbar ist, wird in der nächsten Zeit noch ein Schild an der Fassade angebracht werden. Dafür wurde eigens ein Logo entwickelt und von der Implus gGmbH angefertigt.

Die Kindertagespflege ist eine anerkannte Alternative zur Kinderbetreuung in einer Kindertageseinrichtung. Die Stadt hofft, durch die Gründung der Kindernester zeitnah bis zu 40 Betreuungsplätze schaffen zu können. Als Standorte sind nach Angaben aus dem Rathaus Stadtteile und Ortschaften mit einem erhöhten Betreuungsbedarf vorgesehen.

Zur Autorin: Janine Herrmann ist Pressesprecherin in der Stadt Hameln.